

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0973/2019
Amt/Aktenzeichen 470401/01-19425/19	Datum 31.07.2019	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 13.08.2019			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Stadtrat	Entscheidung	28.08.2019	Ö

Betreff: 47-Stadtarchiv Mainz -Umzug Außenlager Weisenau hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung von Haushaltsmitteln für den Umzug des Außenlagers Wilhelm Theodor Römheld-Straße 14-34 Mainz Weisenau
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 31.07.2019 Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 28.126,00 Euro zugunsten des 47-Stadtarchivs Mainz (Innenauftrag L250202021 , Sachkonto 56380001)

Sachverhalt:

Das 47-Stadtarchiv Mainz bezieht ein neues Außenlager in der Wilhelm Theodor Römheld-Straße 14-34, in 55130 Mainz. Dies ist nötig, weil die Kapazitäten im Außenlager in der Wallaustraße 78 erschöpft sind. Da die Räumlichkeiten in der Wallaustraße von der Stadt weiter genutzt werden und ab Ende Oktober vom Hauptamt, der Registratur des Sozialamtes und der Kulturabteilung des Amtes 42 übernommen werden, muss der Umzug bis zum Auszug der betroffenen Ämter aus dem Rathaus, d.h. bis Anfang November dieses Jahres, durchgeführt sein. Der rechtzeitige Umzug der Akten ist unabdingbar, um einem drohenden logistischen Chaos zuvorzukommen. Des Weiteren müssen bis zum November die Rollregalanlagen, die von den Nachutzern nicht benötigt werden, demontiert und in das neue Magazin eingelagert werden.

Für den Umzug wurden bereits Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von 69.000 Euro mit dem Innenauftrag L250202021, Sachkonto 56380001.

An dem im Juli durchgeführten Ausschreibungsverfahren beteiligte sich nur die Firma Höhne-Grass, deren Angebot bei 97.126,00 Euro liegt. Somit werden zur Finanzierung des Umzugs zusätzlich 28.126,00 Euro benötigt.

Lösung:

Die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Begleichung der Differenz. Die ursprüngliche Kostenkalkulation orientierte sich an dem im Vorfeld eingeholten Angebot der Firma Hillebrand, die sich am Ausschreibungsverfahren nicht beteiligt hat. An der öffentlichen Ausschreibung beteiligte sich nur die Firma Höhne-Grass mit einem Angebot über 97.126,00 Euro. Ein nachträglich eingeholtes Vergleichsangebot vom 25.07.2019 zeigt, dass das Angebot der Firma Höhne-Grass korrekt und angemessen ist.

Alternativen:

Keine, ansonsten droht eine Verzögerung des Rathausumzuges.